

### **VERLUST und TOD**

Zwei Dinge, die den Menschen  
Auf seinem Lebensweg begleiten  
Ihn formen, reifen lassen  
Ihn spüren, wissen lassen  
Ihn lösen, erkennen lassen  
Weil alles, jetzt betrachtet  
Vergänglich scheint, vergehen wird.

### **VERLUST und TOD**

Zwei Dinge, die den Menschen  
Bei seinem letzten Schritt erreichen  
Ihn ahnen, sehen lassen  
Ihn fühlen, ängstlich machen  
Ihn glauben, meinen lassen  
Wie alles jetzt am Ende  
Unumkehrbar scheinen soll.

### **VERLUST und TOD**

Zwei Dinge, die den Menschen  
Auf seinem Weg begleiten mögen  
Ihn trösten, tragen lassen  
Ihn sehen, lernen lassen  
Ihn wissen, stärken lassen  
Wie alles, was vergänglich ist  
Vom Geist getragen wird.

urgerdes



**Peter Berg** †

\* 05.10.1941

† 24.10.2010

## **NACHRUF** für Peter Berg

**An einem Sonntag geboren, an einem Sonntag gestorben ...**

Wir nehmen Abschied von Peter Berg. Wie von einem Baum, dessen Zeit nun zu Ende ist, der gewachsen, gegrünt, im Lichte geblüht, im Winde gerauscht hat ...

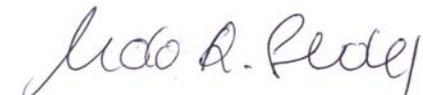
Wir nehmen Abschied von einem Menschen, der mit wachem Denken, schnellem Handeln und fruchtbarem Wirken auf seine Familie, auf Freunde, Bekannte und Kollegen immer nur Positives ausstrahlte ...

Wir nehmen Abschied von einer Persönlichkeit, wie sie immer nur einmalig sein und kaum in dieser Prägung ersetzt werden kann. Er hat immer unermüdlich gedacht und getan, seinen Beruf als Gärtner in vielen Jahren begeistert ausgeführt und beispielhaft seine Fähigkeiten zahlreichen Gremien vermitteln können. Der Nachwuchs wird es ihm danken ...

**Wir nehmen Abschied von Peter Berg.** Sein Leiden in den letzten Jahren hat er ohne viel Klagen und Beklagen ertragen. Immer erfüllte ihn ein großer Optimismus. Mit ihm übersprang er vehement

die vielen Hindernisse, die sich ihm immer wieder in den Weg legten - auf dem Wege der gelegentlichen Besserung in den letzten Jahren. Bis zuletzt hat er gekämpft, mit den Ärzten gerungen, nicht gehadert und kaum geklagt. Er glaubte an sich, und wir haben seinen Glauben ebenso hoffnungsvoll geteilt. Solange, bis sein Körper endgültig versagte. Zu viel wurde ihm zugemutet, trotz aller Kräfte, die aufgewendet wurden, hat er sie er am Ende nicht mehr nutzen können ...

**Wir nehmen Abschied von Peter Berg und teilen die Trauer mit seiner Heide, seiner lieben Frau. Und seinem Sohn Thomas.** Wir werden ihn vermissen. Das „Kulturland Thüringen“ (2010) hat er uns in Bild und Text in großartiger Weise aufbereitet, und wir haben diese schöne Studienfahrt, auch wenn er selber verhindert war, in seinem Sinne begeistert erlebt und erfahren! Und so behalten wir ihn, besonders ihn, auch in Erinnerung - wie alle jene, die schon vor ihm fortgehen mussten aus dieser so begrenzten Welt.



Udo Rolf Gerdes

im Namen des DGGL-Landesverbandes  
Bremen / Niedersachsen – Nord e.V.